

## Release 13.06



### 1. plus-time Online

#### Neuigkeiten zu LDT BDE App (Online Service)

Die Lothal eigene iPhone App wurde um umfangreiche Online Plausibilisierungen erweitert.

Es ist nun möglich, Online zu überprüfen, ob Arbeitsgänge oder Aufträge gültig sind bzw. ob diese angebuchet werden dürfen oder nicht. Des Weiteren kann überprüft werden, ob die Kommunikation zwischen App und plus-time Online ist und ob der Mitarbeiter anwesend ist oder nicht.

Mit diesem neuen Software Modul lassen sich umfangreiche Abfragen und Plausibilitäten realisieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie auf uns zu. Wir beraten Sie gerne zu diesen neuen Funktionen.

#### Pegasys

In Bereichen mit weniger ausgeprägten Sicherheitsanforderungen werden immer häufiger mechanische Schliessanlagen durch mechatronische oder digitale standalone Lösungen ersetzt. Pegasys aus dem Hause PCS Systemtechnik GmbH bietet mit der Hardware eine komfortable Lösung und eine Verknüpfung der Online Zutrittswelt mit mechatronischen standalone Zutrittssystemen.

Bislang stand diese Art von Hardwareanbindung nur für CardLink von KABA zur Verfügung. Alternativ bieten wir

die Möglichkeit, die Hardware Komponenten von PCS Systemtechnik GmbH einzusetzen.

#### E-Mail Benachrichtigung bei Arbeitszeitverstössen

Eine E-Mail Benachrichtigung kann anhand der aktuellen Anwesenheitszeit nun automatisch an alle Mitarbeiter versandt werden. Dies bietet sich für Verstösse gegen das Arbeitszeitgesetz an. Somit können alle Mitarbeiter vorab gewarnt werden.

Die Einrichtung lässt sich in zwei Stufen steuern. Selbstverständlich kann der Zeitpunkt des Auslösens, der Prüfzeitraum, sowie der «Betreff» und der Textkörper der E-Mail individuell erstellt werden. Der Inhalt des Textkörpers lässt sich durch diverse Platzhalter, welche direkt zur Laufzeit aus dem System gefüllt werden, mit gezielteren Informationen versorgen.

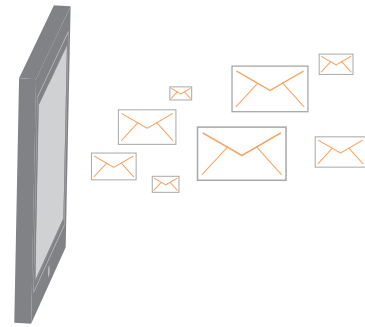
Auch für den Bereich der Adressaten stehen eigene E-Mail Profile zur Verfügung. Neben der Steuerung der Mitarbeiterkreise lassen sich auch Adressen für CC und BCC definieren.

#### Data Router (Plug-In fähig)

Abweichend zum Standard können nun kundenindividuelle Satzaufbauten von Dateien eingelesen und in Buchungen umgewandelt werden. Die Definition solcher Datensätze erfolgt über Plug-Ins, die einmalig auf Kundenwunsch erstellt und installiert werden.

# Release 13.06

## plus<sup>+</sup>time



Plug-In-Dateien werden bei einem Releasewechsel nicht aktualisiert. Somit bleiben die kundenindividuellen Einrichtungen bestehen.

### Alarmsätze per E-Mail

Eine Vielzahl von Terminals gibt in Fehlerfällen Informationen zurück, die jetzt weiter verarbeitet werden können. Hierbei handelt es sich z.B. um Mitteilungen wie «Fehler in Schleuse» oder «Tür zu lange geöffnet». Über plus-time Online können gezielt die gewünschten Fehler als Alarmsätze per E-Mail an die gewünschten Adressaten versandt werden. Auch hier werden die E-Mail Profile aus der «Benachrichtigung bei Arbeitszeitverstößen» eingesetzt.

### Anlernen von Karten

Neue Ausweise mussten bislang über plus-time manuell angelegt werden. Anschliessend erfolgte die Mitarbeiterzuordnung. Um diesen Vorgang zu vereinfachen und gleichzeitig die Fehleranfälligkeit zu reduzieren, erfolgt dieser Prozess direkt am Terminal. Nach dem Einlesen des Ausweises erfolgt dort die Eingabe der Personal-Nummer. Die Daten werden dann direkt über den plus-time Online weiter verarbeitet und ersetzen den gesamten manuellen Ablauf. Für das Anlegen der Ausweise, sowie der Mitarbeiterzuordnung stehen diverse optionale Steuerungsmöglichkeiten bereit.

### Online Salden

An den PCS und KABA-Terminals kann per Tastendruck direkt der Echtzeitsaldo abgefragt werden. Die dort ausgewiesenen Salden werden direkt per Datenbankzugriff ermittelt und beinhalten die Arbeitszeit des aktuellen Tages. Auch Zeiten mit prozentualen Zu-

schlägen, wie z.B. die Nachtschicht oder der Feiertag, werden bei diesem Prozess berücksichtigt.

## 2. plus-time WinClient

### Nachtschichten (Bewertung gesplittet auf Tage)

Die Arbeitszeit der Nachtschichten wird bislang immer komplett Tag des Schichtbeginns oder dem Arbeitsende zugeordnet. Jetzt ist eine saubere Trennung der Tage möglich. Die Bewertung der Arbeitszeiten erfolgt immer vom 0:00 und endet um 23.59 h.

Anfallende Zuschläge und Zulagen werden ebenfalls entsprechend dem Tag zugeordnet, an dem sie angefallen sind.

### Unterbrechungen / Lohnarten in Pausen

In der Pausenberechnung können nun für die Unterbrechungszeiten Lohnarten ermittelt werden. Jetzt ist es möglich, die Unterbrechungen auszuwerten und sie ggf. per Schnittstelle an Fremdsysteme weiterzugeben.

### Kappungsrhythmen (neue Sondertage)

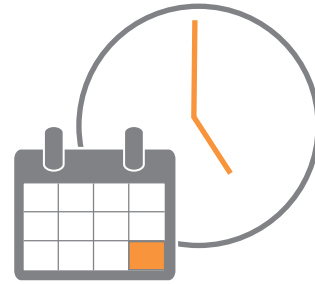
Die Rhythmusart «Täglich/Sondertag» wurde um diverse Elemente erweitert. Über die Sondertage wie z.B. «Konzerneintritt» oder «Austrittsdatum» lassen sich jetzt Regeln für feste Startwerte oder Auszahlungen bzw. Kappungen bei Austritt automatisieren. Der Sachbearbeiter braucht in diesen Fällen manuell nicht mehr tätig zu werden.

### Prozentuale Sonderzeit

Buchungskonten lassen sich parametrieren, dass diese eine Kürzung der Sollarbeitszeit auslösen. Der im Konto

# Release 13.06

## plus<sup>+</sup>time



fest hinterlegte Prozentsatz löst die gewünschte Kürzung aus. Dieser Wert lässt sich auf Buchungsebene übersteuern.

Diese Erweiterung kann dafür benutzt werden, bei Fehlzeiten eine saubere Bewertung der Sollzeit zu erzielen.

### Datensperre

Das Setzen der Datensperre im plus-time Admin konnte bislang nur ab dem 01.01. des Vorjahres erfolgen. Um dieses Verhalten flexibler zu gestalten, kann der Wert nun wunschgemäß in der Vergangenheit zurück positioniert werden. Die Auswahlbox der Monate basiert auf den Programmschalter «Anzahl Vorjahre in Combobox» unter der Gruppe «System».

### Zeitermittlung Arbeitszeitgesetz

Nicht alle bewerteten Arbeitszeiten, lösen einen Verstoß gegen das Arbeitszeitgesetz aus. Beispielsweise werden die Zeiten eines Beifahrers vergütet, zählen jedoch nicht zu der Summe der Zeit, die einen solchen auslösen. Alle Konten, die von dieser Regel ausgeschlossen werden müssen, können im Kontenstamm parametrisiert werden.

### Lohndatenaufbereitung Beschäftigungsgruppen

Um die Aufbereitung der Lohndaten flexibler zu gestalten, steht jetzt neben den bestehenden Ordnungskriterien die Beschäftigungsgruppe den Anwendern zur Verfügung. Über die Beschäftigungsgruppe lassen sich die wichtigsten Zuordnungsfelder des Personalstamms zu einer Gruppe bündeln.

### Abrechnung rückwirkend auf mehrere Monate

Die Ermittlung des Abrechnungszeitraums für die Aufbereitung der Lohndaten erfolgte über den Schalter «Vormonat» in Kombination des «letzten abzurechnenden Tag». Da es in der Praxis in diversen Branchen üblich ist, den Zeitraum weiter zurück zu datieren, wurde der «Vormonat» durch das Eingabefeld «Anzahl Vormonate» ersetzt. Selbstverständlich findet eine automatische Konvertierung statt, so dass mit dem Releasewechsel weiterhin die Kompatibilität sichergestellt ist.

Über die jetzt bereit stehenden Möglichkeiten lassen sich alle rückwirkenden algorithmischen Zeiträume ermitteln.

Die Funktionsweise steht für die Schnittstellen LOGA, TDS, Abacus und Soreco bereit.

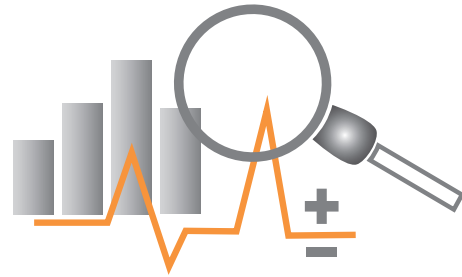
### Weitere Ferienwerte als Lohnarten

Zum Ermitteln der Lohndaten stehen für den Bereich Ferien weitere zusätzliche Attribute zur Verfügung. So kann von nun an, die Restferien aus dem Vorjahr als Lohnart ermittelt werden. Neben dem tatsächlichen Wert zum 31.12. des Vorjahres kann dieser mit dem bereits genommenen aus dem aktuellen Kalenderjahr verrechnet werden. Sind die Restferien aufgebraucht, wird die Lohnart nicht erzeugt.

Gleichzeitig können die Zusatzferien als Lohnart bereit gestellt werden. Neben der Ermittlung der kompletten Jahressumme können alternativ die erfassten Zusatzferien für den Abrechnungsmonat oder die Summe vom 01.01. bis zum Ende des Abrechnungsmonats aufberei-

## Release 13.06

### plus<sup>+</sup>time



tet werden.

Diese Erweiterungen sind für sämtliche Lohnschnittstellen verfügbar.

#### Dezimaltrennzeichen LOGA-Exportdateien

Im Zuge des internationalen Einsatzes von plus-time und LOGA werden häufig die Exportdateien dezentral erzeugt. Hier wurde als Standard immer das Trennzeichen aus der Ländereinstellung des Rechners benutzt. Da diese Trennzeichen variieren, können solche Dateien zentral meist nicht eingelesen werden. Aus diesem Grund lässt sich jetzt global das Trennzeichen hinterlegen.

#### Schnittstelle Neutral

Die «neutrale» Lohnschnittstelle wird standardmässig unlizenziiert ausgeliefert und kann somit von jedem eingesetzt werden. Der Ablauf der Funktionsweise ist identisch zu allen bestehenden Lohnschnittstellen. Um die Handhabung dieses Instruments wirksamer zu gestalten, kann nun die Aufbereitung der Lohndaten auf Kostenstellenebene erfolgen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, den abzurechnenden Zeitraum manuell zu erfassen.

#### Auswertungen

Wie fast in jedem Release erfolgten im Bereich der Auswertungen neuer Reports sowie zusätzliche interessante Erweiterungen:

#### Neuentwicklung

##### Neue Statistik

Im Bereich der Statistiken steht die Auswertung

«Anwesenheit / Krank / Ferien» bereit. Im Gegensatz zu den bestehenden Statistiken, wird der Gleitzeitstand, sowie die Restferien verplant und unverplant ausgewiesen.

#### Auswertung von Kostenstellensummen (nach Mitarbeitern)

Im Auswertungsbereich steht die Liste «Kostenstellensummen (nach Mitarbeiter)» zur Verfügung. Diese weist die Summen der Kostenstellen gruppiert nach dem Mitarbeiter inkl. prozentualer Bewertung aus.

#### Neue Auswertung «Produktionszeiten/Anwesenheiten»

Diese Auswertung gibt einen Überblick und einen Vergleich über die Produktions- und den Anwesenheitszeiten. Um eine Kostenermittlung zu ermöglichen, kann anhand des kalkulatorischen Stundensatzes eine Verrechnung mit den Zeiten erfolgen.

#### Auswertungen Terminal-Zuordnung 4.x / 5.x

Für die Zuordnungen, welcher Mitarbeiter an welchem Terminal stempeln kann, steht die Auswertung «Terminal-Zuordnung 5.x» zu Verfügung.

Gleichzeitig werden in beiden Auswertungen die Summen der Zuordnungen gemäss der ausgewählten Gruppierung ausgewiesen. Optional lässt sich diese Ausgabe nur auf die Summen einschränken. Diese lassen sich im Bezug auf den freien Speicherplatz der Terminals verwerten.

# Release 13.06

## plus<sup>+</sup>time



### Erweiterungen

#### Lohnzeitenlisten

##### Unterbrechung

Bei Unterbrechungen handelt es sich um zeitliche Abwesenheiten, die bei der Ermittlung der Pausenzeiten unberücksichtigt bleiben. Diese Intervalle werden normaler Weise in der Lohnzeitenliste nicht ausgewiesen. Über eine Funktionsberechtigung kann die Anzeige nun erfolgen.

##### Unterdrückung von Lohnarten

Bislang konnten nur die Lohnarten für ein komplettes Sonderkonto beim Ausdruck unterdrückt werden. Nun ist auch die Steuerung pro Lohnart möglich.

#### Auswertung Workflow-Anträge

Alternativ zum Antragsdatum kann sich die Zeitbeschränkung auch auf das Buchungsdatum beziehen. Gleichzeitig lassen sich über einen Kontenfilter die einzelnen Antragsarten einschränken.

#### Statistik Krankenstand

Die Statistik «Krankenstand in Tagen» lässt sich neben den Abteilungen nach Kostenstellen gruppieren. Innerhalb der Kostenstellen erfolgt die Betrachtung der Abteilungssummen.

## 3. Schnittstellen

#### ASCII-Stammdatenimport

Neben den klassischen Personalstammfeldern lassen sich über den ASCII-Stammdatenimport Informationen importieren, welche der Berechnung der Arbeitszeiten

der Mitarbeiter zu Grunde liegen.

So lassen sich die Zuordnung des Arbeitszeit- als auch des Zuschlagsmodells und fünf unterschiedliche Kapungsgruppen importieren. Über die Umsetzungsregeln ist sichergestellt, dass die Werte aus den Fremdsystemen im plus-time die erforderlichen Nummern erhalten.

Werden im Fremdsystem Mitarbeiter gelöscht, wird dies über die ASCII-Schnittstelle plus-time mitgeteilt. Über eine Umsetzungsregel kann im plus-time bestimmt werden, ob der Mitarbeiter physisch gelöscht, oder als «neutral» gekennzeichnet wird.

#### Kostenstellen an Schleupen

Bislang erfolgte der Transfer von Auftragszeiten und Leistungen an Schleupen. Diese dienen dort zur Weiterberechnung an die Kunden. Als weiterer Funktionsumfang steht der Transfer von Kostenstellen bereit, über den nicht fakturierbare Daten an Schleupen weitergegeben werden können.

#### Export SAP-Schnittstelle

Neben den statischen Aufbau der Satzformate für den Export von Lohndaten und Abwesenheiten nach SAP, kann dieser systemseitig fest definiert werden. Hier erfolgt eine Unterscheidung zwischen den Satzaufbauten mit festen Feldlängen oder Steuerung per Feldtrennzeichen. Neben den jeweiligen Feldpositionen und –längen stehen als Datums- und Dezimalformat zahlreiche Auswahlmöglichkeiten bereit.

#### SAP Business One

Zu dem Produkt SAP Business One erfolgte die Ent-

# Release 13.06

## plus<sup>+</sup>time



wicklung einer bidirektionalen Schnittstelle. Diese umfasst den Import von Auftragsdaten und Positionen bis hin zur Rückmeldung der Zeiten. Sowohl der Import als auch der Export kann in beliebigen parametrierbaren Intervallen automatisiert werden.

### Abacus Lohn via XML

Zu dem Abacus Lohn besteht seit geraumer Zeit eine Schnittstelle, welche die Abrechnungsdaten aus XML-Paketen weiter verarbeitet. Der Dateiaufbau über dieses Format wird über die globalen Parameter freigeschaltet.

### LOGA Import

Für Kunden, die gewisse Bereiche von Fehlzeiten direkt im P&I LOGA pflegen, können diese über eine Importschnittstelle direkt in plus-time transferieren und den Datenbestand abgleichen.

### Soreco

Die Schnittstelle zum Soreco-Lohn wurde in vielerlei Hinsicht ausgebaut. Beispielsweise kann die Abrechnung auf Mandantenebene mit unterschiedlichen Zeiträumen erfolgen. Zudem kann die Mandanten-Nummer Bestandteil des Dateinamens werden.

Die Aufbereitung der Lohndaten steht nun in automatisierter Form zu Verfügung. Dieser stellt die Dateien im ASCII-Format zur Verfügung.

Soll seitens Soreco der Webservice zum Abholen der Lohndaten installiert werden, so kann dieser über einen Webservice aus plus-time versorgt werden.

## 4. plus-time WebClient

### PEP (Personaleinsatzplanung)

Für fast alle Bestandteile erfolgte eine komplette Überarbeitung, was den Umgang für den Anwender wesentlich performanter und benutzerfreundlicher macht. Dies betrifft unter anderem das Handling mit der untertägigen Planung oder dem Wechsel auf die Tagessicht. Ein Speichern beim Wechsel ist nun nicht mehr möglich. Die Tagessicht erlaubt es, mehrere Dienste für einen Tag zu hinterlegen.

Der neu entwickelte Detailgrad, stellt dem Planer in tabellarischer Form diverse statistische Informationen zur Verfügung. So erkennt er beispielsweise direkt, wie viele Mitarbeiter für die einzelnen Dienste pro Tag oder pro Stunde geplant sind, oder die Summen der einzelnen Dienste.

Um die Einrichtungsarbeiten der Masken zu vereinfachen, kann das Maskenlayout definiert werden und als Template gespeichert werden. Dieses lässt sich an den jeweiligen Arbeitsplätzen laden.

Über den «Erweiterten Einstellungen» kann der Anwender parametrieren, welche Fehlertypen und Status in den Zellen graphisch angezeigt werden sollen.

Das Erfassen und Verändern von Bemerkungen kann ebenfalls «privat» erfolgen. Texte dieser Art werden beim Druck des Plans nicht berücksichtigt.

In der Mitarbeiterübersicht und in dem Druck des Planers kann der Anwender entscheiden, ob die



# Release 13.06

## plus<sup>+</sup>time

Bemerkungstexte ausgewiesen werden sollen. Zudem wird die Legende, mit Summenanzeige der einzelnen Dienste ausgedruckt. Im Monatsplan kann für jeden Mitarbeiter eine Leerzeile für eventuelle Notizen bereit gestellt werden.

### Gruppenzuordnung von Arbeitszeitmodellen

Im Zuge der dezentralen Verwaltung von Stammdaten steht jetzt das Zuordnen und Beenden von Arbeitszeitmodellen direkt aus dem WebClient bereit. Um grössere Datenmengen schneller und einfacher zuzuweisen, kann diese Funktionalität für Gruppen ausgeführt werden.

### Workflows Gruppenbuchung

Im Antragswesen können diverse Mitarbeiter als eine Gruppe zusammengefasst werden. Für diese lassen sich in einem Schritt die Anträge stellen.

### Performance Mitarbeiterselektion

Durch interne organisatorische Massnahmen konnte der Zugriff auf die individuelle Mitarbeiterselektion deutlich performanter gestaltet werden.

### Neue Themen

Alternativ zum existierenden Standardthemas des WebClients in dunkelblau, steht jetzt all unseren Kunden der «TIMELight» zur Verfügung. Farblich bietet dieser eine schlichtere Farbauswahl, wobei weiss und grau den Hauptteil der Oberfläche ausfüllen.

The screenshot displays the TIMELight desktop interface. On the left is a sidebar with user information (User: 10002; Lothal, Dirk) and settings. The main area features a navigation menu (Desktop, Zeiten, PEP, Auswertungen, Einstellungen, Informationsdienste, Workflow, Administration) and a central content area with several widgets:

- Eingangsbereich:** Anträge (0), System (0), Nachrichten (1). Buttons for 'Meine Anträge (0)', 'Fehler (0)', 'Nachrichten (1)', 'Anträge bearbeiten (1)', and 'Warnungen (0)'.
- Anwesenheits-Statistik:** Anwesenheit: 15 (93.75%), Abwesend: 1 (6.25%).
- Ereignisse:**

| Datum      | Pers. Nr. | Mitarbeiter      | Ereignis   | Jahre |
|------------|-----------|------------------|------------|-------|
| 08.07.2013 | 10003     | Harrison, Ford   | Geburtstag |       |
| 10.07.2013 | 212       | Humphrey, Bogart | Geburtstag |       |
| 10.07.2013 | 10003     | Harrison, Ford   | Jubiläum   | 10    |
- Ferienstand:**

| Anspruch       |       | Gebucht    |            |
|----------------|-------|------------|------------|
| Anspruch       | 2013  | Bis        | 10.07.2013 |
| Restferien     | 25.00 | 2012       | 36.50      |
| Zusatzferien   | 0.00  | Geplant    | 2013       |
|                |       | Beantragt  | 2013       |
| Gesamtanspruch | 61.50 | Verplanbar | 52.50      |

Auszug Desktop «TIMELight»

